

Agenturbericht von Werner Hirt, Zürich

Zürcher Matchschützen dreimal erfolgreich

(Shd) Bei der siebten Austragung der Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaften in Thun waren in sieben nichtolympischen Gewehr- und Pistolendisziplinen 25-, 50- und 300 die Matchschützen des Zürcher Schiesssportverbandes dreimal erfolgreich.

Die weiteren Kategoriensiege gingen an Aargau, Freiburg, St. Gallen und Solothurn, wobei die St. Galler Matcheure noch zwei dritte, Zürich und Aargau zusätzlich noch einen dritten Podestplatz erreichten.

In verschiedenen Disziplinen traten die Spitzenteams mit Angehörigen der Nationalmannschaften an. So auch die Aargauer, die im 300-Gewehr-Dreistellungsschiessen (Freie Waffen) mit Rafael Bereuter, Marco Müller und Jürg Luginbühl die Konkurrenz förmlich deklassierten. Die drei Internationalen verwiesen die Thurgauer und St. Galler Mannschaften mit 62 und 77 Punkten Vorsprung auf die Ehrenplätze.

Mit einer hervorragenden Einzelleistung brillierte zudem Kurt Maag aus Höri/ZH. Im 300-m-Zweistellungswettbewerb (je 30 Schüsse Liegend und kniend) mit dem Standardgewehr erzielte der Zürcher Unterländer 592 von 600 möglichen Punkten das absolute Bestergebnis. Ein beachtliches Resultat schoss zudem die Zürcher Internationale Monika Rieder (Rüti) im Sportpistolenprogramm 25 m. Mit 581 kam sie bis auf drei Punkte an den zehn Jahre alten Schweizerrekord heran.